



Klosterneuburg, 18. Oktober 2023

Solidarität – unsere christliche Verantwortung

Solidarität ist eines der großen Themen der Gegenwart, weil nur durch gemeinschaftliche Verantwortung soziale Probleme lösbar sind. Mit mehr als 1.600 Projekten und Einrichtungen in ganz Österreich hilft die Caritas Menschen in Not. Das Stift Klosterneuburg unterstützt jährlich etliche Sozialprojekte, so auch Projekte der Caritas der Erzdiözese Wien, wie z.B.: „Lerncafé“, „Le+O Lebensmittel und Orientierung“, „Notwohnung“ und „Sozialberatung“ in Niederösterreich mit gesamt 47.000,- Euro.

Trotz ausgezeichnetem Sozialsystem gilt es, auch in unserer engsten Umgebung soziale bzw. wirtschaftliche Not zu lindern. Es kann schnell gehen. Auch in unserer unmittelbaren Umgebung. Menschen, die plötzlich ohne Dach über dem Kopf und ohne Zukunftsperspektiven auf der Straße stehen. Oft unverschuldet, die Gründe sind vielfältig. „Gott sei Dank, gibt es Organisationen wie die Caritas der Erzdiözese Wien, die nicht wegsieht, sondern handelt“, so Prälat Anton Höslinger, Propst des Stiftes Klosterneuburg, „daher unterstützen wir dieses unverzichtbare Engagement seit Jahren.“

Notwohnung NÖ / 12.000 Euro

Damit Menschen, die in solch eine Notsituation geraten sind, geholfen wird, hat das Stift und die Stadt Klosterneuburg gemeinsam mit der Caritas vor einigen Jahren das Projekt Notwohnung ins Leben gerufen. Es geht um rasche Hilfe für Einzelpersonen und Familien. Eine Wohnung - ein Zuhause, ist die Basis nicht den Mut zu verlieren, um im Leben wieder Fuß zu fassen. Die Caritas hilft auch bei der Bewältigung des Alltags, bei Behördenwegen und der Arbeitssuche. Das Projekt Notwohnung macht aus irgendwo übernachten ein Zuhause und hilft den Menschen zurück in ein selbstgestaltetes Leben. Das Stift unterstützt dies jährlich mit 12.000,- Euro.

Schulbildung ist wichtig / 10.000 Euro

Damit Kinder aus sozial benachteiligten Familien auch einen Schulabschluss schaffen, werden sie in Lerncafés betreut. Die Zukunftschancen steigen mit der Bildung. Daher wurden 2007 von der Caritas die **Lerncafés** gegründet. Die kostenlose Lern- und Nachmittagsbetreuung nutzen mehr als 2000 Kinder in über 60 Lerncafés österreichweit. Freiwillige helfen bei den Hausaufgaben, der Vorbereitung auf Prüfungen, üben den Lernstoff und die Anwendung verschiedener Lerntechniken. Das Stift unterstützt dies jährlich mit 10.000,- Euro.

Le+O Lebensmittel und Orientierung / 12.500 Euro

Für viele armutsbetroffene Menschen in Österreich sind regelmäßige warme Mahlzeiten keine Selbstverständlichkeit. In insgesamt 15 Le+O Lebensmittelausgabestellen unterstützt die Caritas der Erzdiözese Wien armutsbetroffene Menschen mit geretteten und gespendeten Lebensmitteln, sowie Hygieneartikeln und kostenloser Sozialberatung. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 910 Tonnen Lebensmittel an rund 15.500 Menschen ausgegeben. Das Stift unterstützt dies mit 12.500,- Euro.

Sozialberatungsstellen / 12.500 Euro

Österreichweit werden in 71 Caritas-Sozialberatungsstellen jährlich rund 60.000 Menschen beraten und konkret unterstützt. Durch die Teuerung wenden sich immer mehr Menschen hilfeschend an die Sozialberatungsstellen der Caritas. Die Bandbreite der Menschen, die um Unterstützung bitten, ist groß – von Ein-Personen-Haushalten, über Alleinerzieher*innen bis hin zu Mehr-Kind-Familien. Für viele Klient*innen reicht das Einkommen selbst für grundlegende Ausgaben wie Miete, Energiekosten oder Lebensmittel kaum noch aus. In den Sozialberatungsstellen der Caritas erhalten die Menschen individuelle Beratung, in der gemeinsam nach Lösungen gesucht wird, sowie konkrete Unterstützung in Notlagen. Das Stift unterstützt dies mit 12.500,- Euro.



Caritas & Du

Klaus Schwertner, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien, bedankt sich herzlich für die Unterstützung: „Die zahlreichen Krisen der letzten Jahre setzen viele Menschen unter Druck. Die Zahl der Menschen, die sich hilfeschend an uns wenden, ist besonders seit der Teuerung stark angestiegen. Es wenden sich auch immer mehr Menschen an uns, die nicht gedacht hätten, jemals auf Unterstützung angewiesen zu sein. Besonders in so herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft gut aufeinander schauen. Der Stift Klosterneuburg setzt mit dieser großzügigen Spende an die Caritas nicht nur ein wichtiges Zeichen der Solidarität, sondern hilft damit auch ganz konkret jenen Menschen, die gerade dringend auf Unterstützung angewiesen sind“.

Solidarität, unsere soziale Verantwortung

Solidarität ist eines der großen Themen der Gegenwart, denn nur durch gemeinschaftliche Verantwortung sind soziale Probleme lösbar. Sie äußert sich vor allem in gegenseitiger Unterstützung wie z. B. in der Seelsorge, aber auch durch finanzielle Hilfe in Not geratener Menschen. Die Augustiner-Chorherren des Stiftes Klosterneuburg tun dies in 27 Pfarren und durch einen jährlichen Aufwand von rund 1 Mio. Euro an Spendengeldern für soziale Projekte und Hilfsorganisationen im In- und Ausland. Das soziale Engagement des Stiftes Klosterneuburg hat eine mehr als 900 Jahre alte Tradition. Markgraf Leopold III., der Gründer des Stiftes Klosterneuburg, wurde nicht zuletzt dafür heiliggesprochen, dass er für die Schwachen und Hilfsbedürftigen eintrat. Dem Stift hat er den Auftrag zum sozialen Handeln als eines seiner Vermächtnisse hinterlassen.

„Es ist aber nicht nur das Vermächtnis des hl. Leopold, das uns antreibt, sondern der eigene Wunsch, das Bedürfnis, jenen Menschen unter uns zu helfen, die unsere Hilfe so dringend benötigen“, so Prälat Anton Höslinger Can.Reg., Propst des Stiftes Klosterneuburg.

Foto: Elisabeth Drabek, Kommunikation Caritas der Erzdiözese Wien und Caritasdirektor der Erzdiözese Wien Klaus Schwertner mit dem Propst des Stiftes, Prälat Anton Höslinger und Wirtschaftsdirektor Andreas Gahleitner.
(Foto: Niki Trat, Abdruck honorarfrei)

Walter Hanzmann
Stift Klosterneuburg – Pressesprecher
T: +43 676 / 44 79 067
E: presse@stift-klosterneuburg.at

